

Karl-Wilhelm Meyer ist Bundesjugendsprecher

Junge Sportschützen wählten Luttumer

VERDEN/FÜSSEN ■ Die Jugendvertretungen aller 20 deutschen Landessportschützenverbände wählten den Luttumer Karl-Wilhelm Meyer auf dem 31. Bundesjugendtag in Füssen zum Bundesjugendsprecher des Deutschen Schützenbundes.

Neben Jennifer Leidisch (Hessen) und Stefan Morawietz (Hessen) vertritt der Luttumer 280 000 jugendliche Sportschützen.

Erstmals wurde damit ein niedersächsischer Vertreter als Sprecher in den Bundesjugendvorstand gewählt.

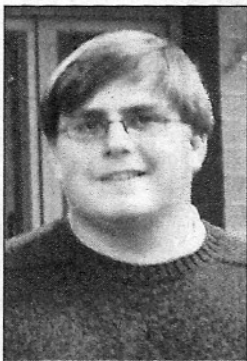
Der 21-jährige Sportschütze des

Luttumer Schützenvereines engagiert sich seit 2005 als einer von vier Jugendsprecher im Kreisschützenverband Verden. Meyer wirkt seit 2006 im Niedersächsischen Schützenverband als stellvertretender Landesjugendsprecher mit, seit 2008 als Landesjugendsprecher. Der gelernte Zerspaner absolvierte 2008 die technische Fachoberschule in Bremen mit dem Ergebnis der Fach-

hochschulreife und möchte sich auch auf Bundesebene für die Interessen der Jugendlichen einsetzen.

Die zahlreichen Jugendvertreter aus allen Teilen Deutschlands konnten eine Vielzahl von Ehrengästen aus Kirche, Politik und Schützenwesen in Füssen

willkommen heißen. So begrüßten der bayerische Innenminister Joachim Herrmann sowie die bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk die Jugendlichen und würdigten die anerkannt hochwertige und professionelle ehrenamtliche Jugendarbeit der Deut-



K.-W. Meyer.

schen Schützenjugend.

Die Delegierten verabschiedeten den Bundesjugendleiter Dirk Eisenberg. Seine zehnjährige Tätigkeit wurde durch den Präsidenten des Deutschen Schützenbundes Josef Ambacher besonders gewürdigt. Als Nachfolger wurde Josef Locher (Bayern) gewählt, der künftig durch Erwin Singvogel aus Württemberg vertreten wird.